

Einladung zur Filmvorführung POWER TO CHANGE – Die EnergieRebellion

im Rahmen der Klimaschutzinitiative
„Null-Emission Landkreis St. Wendel“.

Mit „POWER TO CHANGE – Die EnergieRebellion“ wird das Jahrhundertprojekt Energiewende filmisch erlebbar. Der Film von Regisseur Carl-A. Fechner stellt die Auseinandersetzung um eine Energiewende dar, die von unten erfolgt – dezentral und regional.

Er greift die persönlichen Geschichten von Menschen auf, die die Erhaltung ihrer natürlichen Lebensgrundlage selbst in die Hand nehmen und verwebt dabei Personen und Schauplätze zu einem authentischen Zeitdokument. Ein Film, der einen Punkt hinter die Weltuntergangsszenarien und abgehobenen Diskussionen um die Machbarkeit der Energiewende setzt: Kurzweilig, spannend, faszinierend und ohne moralischen Zeigefinger.

Trotzdem unversöhnlich da, wo Versöhnung nicht möglich ist. (change filmverleih)



**Die Filmvorführung findet am Dienstag, den 26. April 2016
im Kino in St. Wendel (Alter Woog 2) statt.**

**Dazu sind Sie und Ihre Schüler ab der Mittelstufe, herzlich eingeladen.
Beginn um 10:00 Uhr, der Eintritt ist kostenlos.**

Der Film ist ein leidenschaftliches Plädoyer für eine große Vision unserer Zukunft: eine dezentrale Energieversorgung, die zu 100% aus erneuerbaren Quellen stammt. Der Film zeigt Rebellen unserer Zeit: Menschen, die diese Vision begeistert und engagiert umsetzen, allen Widerständen zum Trotz. POWER TO CHANGE – Die EnergieRebellion macht klar, dass die Energiewende kommen muss - und dass jeder einzelne dabei mitwirken kann. (change filmverleih)

Weitere Informationen, sowie Begleit- und Unterrichtsmaterialien zum Film stehen auf www.filmpresskit.de kostenlos zum Herunterladen zur Verfügung.

Weitere Informationen zum Film finden Sie auch auf www.powertochange-film.de

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung bis 15.04.2016 erforderlich bei Michael Welter, Klimaschutzmanager Landkreis St. Wendel, der auch bei weiteren Fragen zur Filmaktion oder der Klimaschutzinitiative im Landkreis unter Telefon (0 68 51) 801-4520, oder per E-Mail: m.welter@lkwnd.de gerne weiterhilft.